

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79328
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 175
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	5125,223
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Quer verlaufender Hauptgraben mit einer etwa 2,5 m breiten Wasserfläche, derzeit nur rund 20 bis 30 cm unter dem benachbarten Gelände, im Sommer 2012 vermutlich aber mit kräftigeren Wasserstandsschwankungen. Teilabschnitte sind frisch geräumt und erreichen Wassertiefen über 0,5 m. Das Wasser ist nur leicht getrübt, über größere Strecken offenbar durchwachsen von größeren Beständen von Nuttalls Wasserpest und höheren Anteilen von Froschbiß. Die Uferpartien sind nur auf etwa 0,5 m Breite gewässertypisch ausgeprägt mit höheren Anteilen von Schlanksegge, aber auch von Arten der feuchten Hochstaudenfluren, hier relativ viel Mädesüß. Mäßig strukturreich, vermutlich durch Wühltätigkeit von Bisam. Die weniger unterhaltenen Abschnitte des Grabens sind etwas kräftiger überwachsen von Schilfröhricht. Im Bereich der angrenzenden Gehölze ist der Graben recht kräftig überschattet. Hier fehlt submerse Vegetation. Die Wasseroberfläche wird von Wasserlinsen und örtlich auch einem größeren Bestand von Algenfarn eingenommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich parallel zum Marschenbahndamm, beiderseits des Kirchwerder Landwegs		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	576143	Hochwert (Y)	5920412
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 27%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 27%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79328	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72	175
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	5125,223	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34181	0	7620_72_101012_1.JPG	
34182	0	7620_72_101012_2.JPG	
34183	0	7620_72_101012_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Vermutlich schwankende Wasserstände und damit entwässernde Wirkung auf benachbarte Gebiete.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafter Wasserkörper, relativ günstige Wasserqualität, größere Wasserpflanzenbestände, relativ strukturreiche Ufer, insgesamt recht günstig ausgeprägter Graben mit Eignung als Laichgewässer für Amphibien, Fische und Libellen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79328
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 175
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	5125,223
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Fische Amphibien Vögel Mollusken Libellen Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Möglichst extensiv unterhalten, jeweils Anteile der Vegetation versuchen zu erhalten, Wasserstände möglichst auf gleichbleibendem Niveau halten.
Größe	
Breite	6.00 m

Foto

Fotodatei 7620_72_101012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_72_101012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79328
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 175
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	5125,223
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7620_72_101012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79328
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	72 175
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	5125,223
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.20 m
Gewässertiefe	0.70 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	m - mittel
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Azolla filiculoides (Großer Algenfarn)	7	z		-	-												
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-										3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79328	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	72	175
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2012	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	5125,223	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-										3	3		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-											V		V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-											V		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-													
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-												D	
Anzahl Rote Liste Arten													4	2	3	1		
Anzahl Arten													36					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland